



Bezirksfraktion
Hamburg-Nord

GRÜNE Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord

Bussestraße 1, 22299 Hamburg | Tel. 040 5117919 | fraktion@gruene-nord.de

SPD-Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord

Martinistr. 31/33, 20251 Hamburg | Tel. 040 462326 | info@spd-fraktion-nord.de

16. Oktober 2019

Gemeinsamer Antrag

an die Bezirksversammlung Hamburg-Nord

Fassadengrün für den Jugendclub Wittenkamp!

Fassadenbegrünung ist nicht nur ästhetisch ansprechend, sondern hat auch vielerlei andere Vorteile: Im Sommer kühlt das Grün durch Verdunstung und Verschattung sowohl das Gebäude als auch die Umgebung. Im Winter bietet das Grün je nach Art Schutz vor Auskühlung. Die Fassade wird durch Begrünung zudem vor Witterungseinflüssen und UV-Licht geschützt, was die Lebensdauer der dort verwendeten Materialien erheblich verlängern kann.

Fassadengrün ist daneben Lebensraum für vielerlei Tiere, hilft die Luft von Feinstaub und Schadstoffen zu reinigen, produziert Sauerstoff und wirkt sich so positiv auf die Luftqualität im Umfeld aus. Durch seine Struktur hilft das Grün, Lärm zu dämpfen.

Für eine Fassadenbegründung bedarf es einer genauen Analyse des Standorts und der Rahmenbedingungen, bevor festgelegt werden kann, welche Pflanzen sich eignen. Um für diese einen passenden Lebensraum zu schaffen, sind spezielle Aufbauten und Mechanismen für Bewässerung, Düngung und Pflege zu planen und zu installieren.

Die Vorteile von Fassadengrün sind unbestritten. Gerade in der dicht bebauten inneren Stadt kann sie bei entsprechendem Umfang zu deutlichen kleinklimatischen Verbesserungen führen – was angesichts steigender sommerlicher Temperaturen dringend notwendig ist. Doch viele private Bauleute scheuen den finanziellen, planerischen und baulichen Aufwand, der mit Fassadenbegrünung zunächst einhergeht.

Auch die spätere Pflege stellt für manche einen Hinderungsgrund dar, Grün an der Wand einzuplanen. Aus diesem Grund haben der Bund und das Land Hamburg Förder- und Forschungsprogramme aufgelegt, um -auch mit Hilfe von Pilotprojekten- Erfahrungen und Best-practice-Beispiele zu sammeln.

Ein Neubauvorhaben im Bezirk Nord bietet nun die Chance, ein modernes, sachgerecht genutztes Gebäude zu errichten und gleichzeitig im Rahmen eines Pilotprojekts die umfangreiche Begrünung einer Fassade in der Praxis zu erproben:

Der bauliche Zustand des Jugendclubs Wittenkamp in Barmbek ist schon seit einiger Zeit unbefriedigend: Aufgrund von Durchfeuchtung kommt es zu massivem Schimmelbefall, der die Nutzung mehrerer Räume unmöglich macht. Da vertiefte Analysen ergeben haben, dass eine Sanierung sehr teuer wäre, strebt das Bezirksamt inzwischen an, einen Neubau zu errichten. Fassadengrün könnte hier -ebenso wie das schon länger etablierte Dachgrün- integriert werden.

Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung beschließen:

1. Die Bezirksversammlung Hamburg-Nord begrüßt das Vorhaben des Bezirks, das abgängige Gebäude des Jugendclubs Wittenkamp in Barmbek durch einen Neubau zu ersetzen.
2. Sie fordert das Bezirksamt auf, sowohl eine möglichst intensive Begrünung des Daches als auch die ebenfalls intensive Begrünung mindestens einer dafür geeigneten Fassade zu prüfen.
3. Zu diesem Zweck untersucht das Bezirksamt in Abstimmung mit der Umwelt- und ggf. der Stadtentwicklungsbehörde Möglichkeiten, Potenzialanalyse, Planung, Installation und Unterhalt im Rahmen eines Pilotprojekts durch die entsprechenden Programme fördern zu lassen.

Für die GRÜNE Fraktion

Michael Werner-Boelz
Christoph Reiffert
Daniela Dalhoff

Für die SPD-Fraktion

Alexander Kleinow
Sebastian Haffke
Rüdiger Wendt